

Ziel: Über Probleme aspekt- und kriteriengeleitet diskutieren

1. Zunächst müsst Ihr Euch mit dem Problem vertraut machen.
(→ Sammelt Infos, verschiedene Meinungen, ...)
2. Nun wird ein (neutraler!) Gesprächsleiter bestimmt; die anderen bilden Gruppen entsprechend der verschiedenen Meinungen und setzen sich im Detail mit ihrer Position auseinander.
(→ Vorbereitung einer Argumentation / Widerlegung möglicher Gegenargumente)



Der Gesprächsleiter bereitet sich vor, indem er sich z. B. Notizen zu den einzelnen Argumenten der Gruppen macht.

3. Nun wählt ihr einen Gruppensprecher und bestimmt, wer während der Diskussion als Beobachter fungieren soll.
4. Die Gruppensprecher halten jeweils einen kurzen Eingangsvortrag.



5. Danach folgt in Rede und Gegenrede der Austausch Eurer Argumente
(→ Beachtet dabei die allgemeinen Gesprächsregeln, z. B. Ausreden lassen, etc.)
6. Der Gesprächsleiter beendet je nach Verlauf die Diskussion
7. Die Beobachter teilen ihre Eindrücke von der Diskussion mit
(→ Evaluation: Was war gut / schlecht / überzeugend...?)

8. ENDE!

Alternativen / Variationen

1. „Fishbowl“
Jeweils 2-3 Vertreter der Gruppen sitzen in der Mitte eines Stuhlkreises und diskutieren; die Beobachter können sich in die Diskussion einmischen, indem sie einen freien Stuhl im Kreis besetzen.



2. Plenumsdiskussion.
Alle Schüler sind an der Diskussion beteiligt; es gibt keine Gruppensprecher, nur einen Gesprächsleiter.